

5 0

## D03

Weber
Méligner
Bukvic
Siebenaler
Jänisch
May
Bettmer
Vilmain (79. A. Skenderovic)
Yéyé (67. Abreu)
Caron (74. Sinani)
Er Rafik
Taktik: 4-3-3

**Schiedsrichter:** Sales - Ries, Civovic**Gelbe Karten:** Méligner, Jänisch - Benhamza, Pereira, D. Skenderovic**Gelb-Rote Karte:** Marcolino (11., wegen Meckerns)**Torfolge:** 1:0 Vilmain (39.), 2:0 Er Rafik (46.), 3:0 Yéyé (55.), 4:0 Vilmain (64.), 5:0 Abreu (71.),**Beste Spieler:** Vilmain, Méligner, May - Winkel**Zuschauer:** 623 zahlende**Spieler des Spiels:** Jérémy Vilmain. Zunächst Chancetod, danach zielte er besser und erzielte zwei Treffer.

## KÄERJENG

Winckel
Fiorani
Marcolino
Do Rosario
C. Stumpf
Terzic
D. Skenderovic
D. Stumpf (67. Mota)
Benhamza
Heinz (54. Alunni)
Pereira (79. Perrard)
Taktik: 4-2-3-1

## Käerjeng noch gut bedient

FC DÉIFFERDENG 03 - UN KÄERJENG 97 5:0 (1:0)

Dan Elvinger

Hätte Déifferdeng 03 gestern nicht mit der Chancenverwertung gehadert, wäre Käerjeng mit einer richtigen Kanterniederlage vom Platz gegangen. Die Käerjenger, die gestern während fast 80' mit zehn Mann auskommen mussten, präsentierten sich wie ein wahrer Abstiegskandidat.

Beide Teams mussten gestern auf eine ganze Reihe von Spielen verzichten. Bei Déifferdeng 03 waren gleich vier Stammspieler gesperrt, während UNK-Trainer Angelo Fiorucci gleich auf acht verletzte und gesperrte Akteure verzichten musste.

Nach einem ersten guten Schussversuch von D03-Mittelfeldspieler Vilmain in der 8. rückte kurz danach Schiedsrichter Romain Sales in den Mittelpunkt. Bei einem Freistoß der Differdinger lief Marcolino zu früh aus der Mauer raus und kassierte dafür Gelb. Daraufhin beschwerte sich der UNK-Verteidiger

und wurde prompt vom Platz gestellt. Kurz danach wurde auch sein Trainer wegen Meckerns auf die Tribüne verwiesen. Ein herber Schlag für den Abstiegskandidaten, der daraufhin taktisch umstellen musste.

Ab der 30. stand Jérémy Vilmain im Mittelpunkt. Zunächst negativ, dann positiv. In der 33. und 35. vergab der Franzose gleich zwei hundertprozentige Möglichkeiten. In der 39. brachte er D03 in Führung, als er von Méligner bediente wurde und mit Hilfe der Latte den Ball im Gehäuse unterbrachte. Kurz vor der Pause hätte Yéyé erhöhen müssen, doch er scheiterte am exzellent reagierenden Winckel.

## Entscheidung nach der Pause

Wenige Sekunden nach Wiederanpfiff bediente Bettmer Er Rafik, der mit einem gekonnten Heber Winckel überwand. In der 55. machte Déifferdeng 03 definitiv den Sack zu. Nach einem Konterangriff nahm Yéyé Maß und

überwand aus 20 Metern Winckel, der den Ball nur abklatschen konnte. Der Wille der Käerjenger war nun definitiv gebrochen. Nach einer Flanke von Méligner stand Vilmain in der 64. genau richtig, um auf 4:0 zu erhöhen, sieben Minuten später traf der eingewechselte Abreu zum 5:0.

## Stimmen

**Marc Thomé (D03-Trainer):** Bis jetzt hatte Fola und der F91 nur einen großen Kader, ab heute haben wir den auch. Ich weiß nicht, wen ich gegen Progrès aufstellen soll. Méligner und Vilmain haben ein starkes Spiel abgeliefert. Leider haben wir nur fünf Tore erzielt, es hätten acht oder neun sein können.

**Alessandro Fiorani (UNK-Kapitän):** Die erste Gelbe Karte war übertrieben, die zweite nicht. Aber Differdingen hat verdient gewonnen. Leider haben wir wie fast immer den Kopf hängen gelassen. Wir haben nach dem Platzverweis versucht, etwas zu riskieren, aber leider hat das nicht geklappt.